



<https://blz.li/48mn>

FUSSBALL IM BEZIRK: DER 4. SPIELTAG

Veröffentlicht am 30.08.2015 um 18:34 von Redaktion LeineBlitz

Mit dem 4:0 gegen den TSV Krähenwinkel-Kaltenweide kann der **TSV Pattensen** mit dem Saisonstart insgesamt zufrieden sein. "Der Schlüssel zum Erfolg heute war das Spiel ohne Ball. Die Mannschaft hat sich trotz der hohen Temperaturen sehr gut bewegt und verdient gewonnen", sagte TSV-Trainer Hanno Kock nach Spielende. Dabei spielte den Gastgebern der frühe Platzverweis (Rote Karte nach Notbremse in der 5. Minute) sicherlich in die Karten, doch nach Aussage von Kock war das nicht ausschlaggebend für den Erfolg. Das 1:0 erzielte Sascha Lieber in der 15. Minute, Christian Eilers erhöhte in der 41. Minute auf 2:0. Nach dem Seitenwechsel sorgte Eilers mit seinem Treffer in der 63. Minute für die Vorentscheidung zum 3:0, der eingewechselte Nico Westphal stellte mit seinem Tor den 4:0-Endstand her. "Es gibt eigentlich nichts zu meckern. Wir sind über den Willen gekommen und wurden am Ende dafür mit drei Punkten belohnt", sagte Kock. **TSV Pattensen:** Schaar,



Germania Grasdorfs Abwehrspieler Ramzi Ouro-Tagba klärt kompromisslos vor seinem Ricklinger Gegenspieler, schlägt den Ball aus der Gefahrenzone vor dem eigenem Tor. / Foto: Kroll

Schnack, Marquardt, Hofmann, Kern, Hinske (77. Tausch), Liedtke, Albrecht (67. Scholz), Teklenburg, Eilers, Lieber (70. Westphal). Unerwartet deutlich gewann der **Koldinger SV** beim SV Gehrden - 6:1 hieß es am Ende für den KSV. Damit bleibt der Koldinger SV weiterhin Tabellenführer. "Ich halte sehr viel vom SV Gehrden, aber heute war einfach nicht deren Tag. Zudem haben wir es sehr gut gemacht und haben den Gegner durch unsere spielerische Klasse gar nicht erst in die Partie kommen lassen", sagte Co-Trainer René Jopek nach der Partie. Nach dem 1:0 per Elfmeter durch Martin Pietrucha in der 10. Minute lief es bei den Gästen. Hassan Jaber erhöhte in der 20. Minute auf 2:0, Daniel Ische in der 36. Minute gar auf 3:0. "Bei den Temperaturen ist das Spiel nach einer 3:0-Führung praktisch gelaufen. Wir haben aber trotzdem weiter nach vorne gespielt und dem Gegner keine Chance gelassen", so Jopek. Kurz nach dem Seitenwechsel erzielte Pietrucha das 4:0 (47.), Francisco Pulido-Leon erhöhte in der 66. Minute auf 5:0. Das 6:0 in der 69. Minute steuerte erneut Jaber bei. Einziger Makel war der Gegentreffer per Handelfmeter in der 71. Minute. "Das Team hat heute eine sehr beeindruckende Leistung gezeigt. Dieses Niveau gilt es jetzt zu halten", sagte Jopek. **Koldinger SV:** Krause, Kyparissoudis (46. Zvezda), Schulz, Richard, Krumpholz, Wirt (75. Krüger), Ische, Pietrucha, Schmidt (60. Dyck), Pulido-Leon. Für den **SV Germania Grasdorf** setzte es im vierten Spiel die vierte Niederlage. 1:3 hieß es aus Germanen-Sicht nach 90 Minute gegen die Sportfreunde Ricklingen. Den 0:1-Rückstand aus der 8. Minute konnte Michael Puch in der 30. Minute per Freistoß egalisieren. Danach hatte die Germania gleich mehrere hochkräftige Torchancen, darunter einen Pfostenschuss von Jan Hentze nach einem Freistoß. Doch die Chancen wurden nicht genutzt. So erzielten die Gäste in der 70. und 85. Minute die Tore zum 3:1-Endstand. "Wir haben heute, wie schon in den Spielen zuvor, kein schlechtes Spiel gemacht. Aber wir belohnen uns einfach nicht und lassen zu viele Chancen liegen. Trotz allem werden wir jetzt nicht die Geduld verlieren und weiter hart arbeiten. Irgendwann wird der Knoten bei uns platzen", sagte Germania-Trainer Andreas Sinzenich. **SV Germania Grasdorf:** Oelmann, Specht, Ouro-Tagba, Öngel, Viebrans, Paraskevopoulos, Folprecht, Hentze, Puch, Berisha (60. Ferizi), Tcha-Gnaou.